

# Koordination von Schnittstellen zwischen sozialen Kontexten

## Herausforderung der Arbeitsmarkt(re)integration im betrieblichen Alltag

Donnerstag/Freitag, 16./17.11.2023 (Berlin)

Abschluss-Tagung des Projekts

„Hindernisse und Potentiale für die Berufstätigkeit bei teilweiser Erwerbsminderung (ERMTYP)“,  
in Kooperation mit dem Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA)

Organisation:

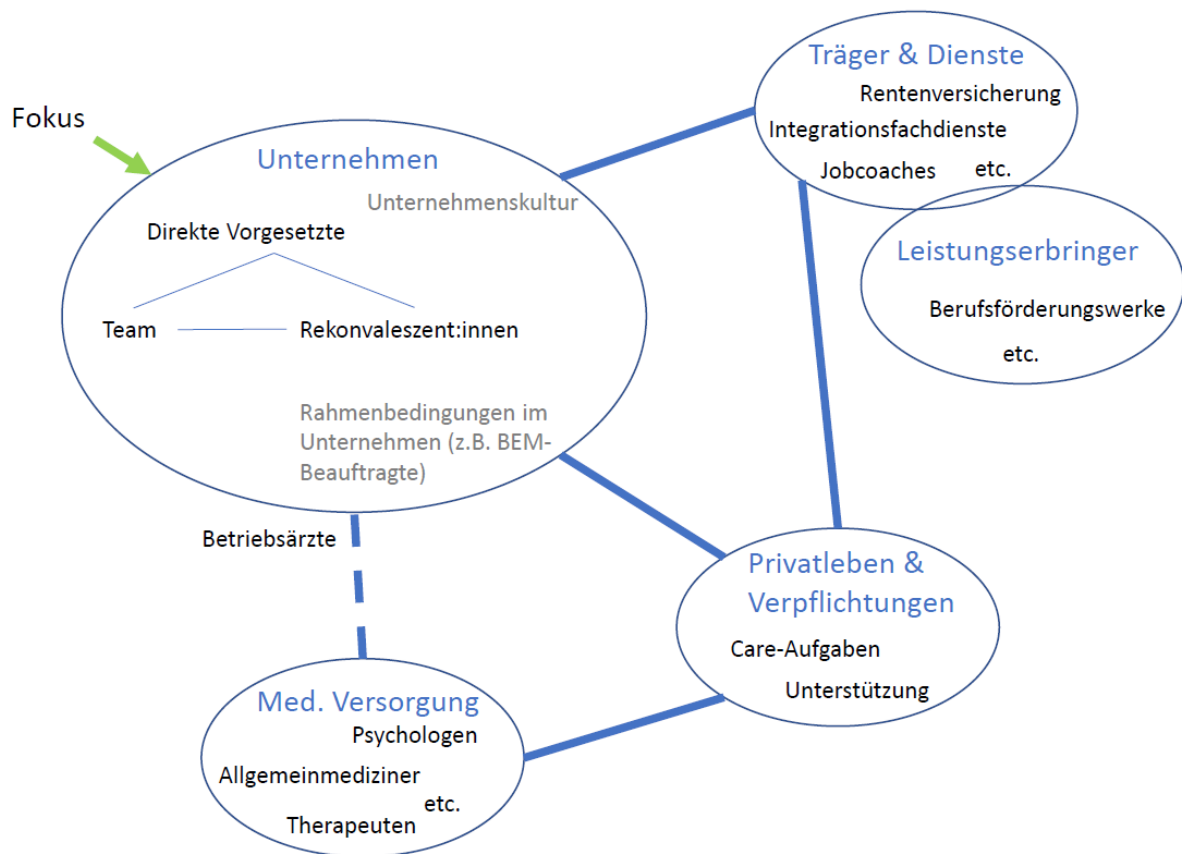
[Nina Baur](#), [Leila Akremi](#) und [Cornelia Thierbach](#)

### Thema

In heutigen Gesellschaften sind Menschen in sehr viele verschiedene und sich wechselseitig beeinflussende soziale Kontexte eingebunden wie etwa die Familie, den Arbeitsplatz oder das Gesundheitssystem. Jeder dieser Kontexte ist für den Einzelnen erforderlich, um den Alltag zu meistern, folgt aber meist einer eigenen inneren Logik und institutionellen Regeln und Bedingungen und ist in komplexe Interdependenzketten eingebunden. Sowohl bei der Koordination innerhalb der Kontexte als auch zwischen den Kontexten ist im Alltag eine erheblicher Koordinationsbedarf erforderlich. Dabei sind i.d.R. die formalen Verfahren und rechtlichen Zuständigkeiten weniger ausschlaggebend als informelle soziale Dynamiken, wie etwa Unternehmenskulturen und Beziehungen zu Vorgesetzten und Kolleg\*innen. Die Organisations- und Wirtschaftssoziologie zeigt, dass Koordinationsprobleme von komplexen Interdependenzketten selten durch das Handeln einzelner Personen verursacht werden. Vielmehr entstehen Problematiken im Übergang durch verschiedene organisationale Logiken und etablierte Verwaltungsprozeduren innerhalb einzelner Organisationen, aber auch im Zusammenspiel der verschiedenen beteiligten Organisationen. Trotz der Relevanz dieser Koordinationsprobleme zwischen organisationalem Kontexten herrscht hier nach wie vor ein Forschungs- und vor allem ein Theoriedefizit. Denn ein Großteil der empirischen Forschung widmet sich einzelnen sozialen Kontexten oder Organisationen, aber nur selten deren Verknüpfung.

Hinzu kommt, dass i.d.R. Alltagswelt und organisationale Kontexte gesondert betrachtet werden – dabei leben die meisten Menschen nicht allein, sondern in Privathaushalten zusammen und haben gegenüber Familie und Freunden soziale Verpflichtungen. Diese schlagen sich in Hausarbeit und Care-Verpflichtungen – etwa Betreuung von Kindern oder Pflege von Angehörigen – nieder. Schließlich wird in soziologischen Analysen oft vergessen, dass soziales Leben im Raum an konkreten Orten stattfindet und dass seit der Sphärentrennung im 19. Jahrhundert verschiedene soziale Kontexte – etwa Arbeitsort und Wohnort – getrennt sind, weshalb zusätzlich Wegezeiten entstehen, die den Koordinationsbedarf noch erhöhen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Tagung nach der Schnittstellenkoordination zwischen sozialen Kontexten und will verschiedene, bislang empirisch weitgehend getrennte Forschungsfelder – etwa aus der sozialwissenschaftlichen Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts-, Familien-, Ungleichheits-, Gesundheits- und Rehabilitationsforschung – miteinander verbinden.



Analytischer Fokus soll dabei die Arbeitsmarkt(re)integration von gesundheitlich beeinträchtigten Personen in den betrieblichen Alltag sein, da diese sowohl empirisch als auch theoretisch ein besonders komplexer Fall ist und damit Schnittstellenproblematiken in ihrer gesamten Bandbreite in den Blick geraten lässt: Die (Re)Integration von Personen mit gesundheitlichen Problemen in das Erwerbsleben ist aus verschiedenen inhaltlichen Perspektiven und institutionalen Relevanzen zentrales Handlungsfeld von Akteuren des sozialen Sicherungssystems. Dementsprechend vielfältig sind die Angebote der historisch gewachsenen und ausdifferenzierten Akteurskonstellationen aus Sozialversicherern, Ämtern, Behörden und freien Trägern in den Bereichen Prävention, Kuration, Rehabilitation und sozial(staatlich)er Sicherung der Arbeitsmarktintegration. Trotz dieser Bestrebungen sind jedoch persistent schlechte Beschäftigungsquoten von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen festzustellen. Der konstanten Nachfrage von Fachkräften und Unterstützungsangeboten bei der (Wieder-)Eingliederung in das Erwerbsleben steht ein Ausbleiben der Angleichung der Beschäftigungsquoten von Personen im erwerbsfähigen Alter mit und ohne gesundheitlichen Einschränkungen gegenüber und weist auf eine nichtgelingende Schnittstellenkoordination hin. An diesem „Mismatch“ zwischen sozialstaatlichen Integrationsstrukturen und -angeboten, sozialpolitischen Teilhabebestrebungen sowie nach Arbeitskräften suchenden Arbeitgebern und den kontinuierlich unterbeschäftigten (aber leistungsfähigen) gesundheitlich beeinträchtigten Arbeitnehmern setzt die Tagung an. Im Fokus steht dabei der Ort, an welchem sich Integration tatsächlich abspielt: dem betrieblichen (Integrations)Alltag sowie Schnittstellen zwischen Betrieb und weiteren Integrationsakteuren.

Dabei soll nicht nur (1) die Unterschiedlichkeit von Betroffenen im Hinblick auf verschiedene Ungleichheitsdimensionen – wie Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund, Qualifikationsniveau oder Art der Erkrankung – betrachtet werden. Ganz wesentlich ist dabei auch zu berücksichtigen, (2) dass Personen im konkreten Arbeitskontext fast nie alleine mit ihren Aufgaben befasst sind, sondern mit Vorgesetzten und Kollegen zusammenarbeiten müssen, die alle ebenfalls eigene Anforderungen an den Alltag (etwa eigene gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Care-Verpflichtungen) und Interessen haben, die in Konflikt mit den Interessen der zu (re)integrierenden gesundheitlich Beeinträchtigten stehen können.

Der Schwerpunkt der Debatte soll aber auch darauf liegen, dass einzelne Arbeitskontexte nie für sich stehen, sondern (3) oft in einen größeren Betrieb eingebettet sind. Je nach Betriebsgröße existieren unterstützende Strukturen in Form von innerbetrieblichen Akteuren – wie Personalabteilung, Betriebsrat, Schwerbehindertenbeauftragte, Betriebsärzte – oder externe institutionelle Akteure –, nach deren Rolle im Prozess der Arbeitsmarkt(re)integration im Betriebsalltag ebenso zu fragen ist sowie welche Schnittstellenproblematiken hierbei auftreten. Weiterhin ist der Betrieb ebenfalls in einen größeren sozialen Kontext eingebettet. Zu den (4) externen institutionellen Akteuren gehören etwa Ärzte, Sozialämter, Arbeitsämter, Rentenversicherung oder Rehabilitationsbeauftragte. Zu den (5) Akteuren aus dem sozialen Nahbereich gehören etwa Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Nachbarn – und zwar nicht nur der gesundheitlich beeinträchtigten Arbeitnehmer, sondern auch der Team-Kollegen.

Aufbauend auf diesen Überlegungen befasst sich jeder Beitrag mit einer konkreten Schnittstelle – in der gemeinsamen Diskussion sollen über die Beiträge hinweg Querbezüge hergestellt werden, wobei nicht nur der Mehrwert einer solchen Perspektive, sondern auch offene Fragen und Herausforderungen herausgearbeitet werden. Da es vor allem um die Herausarbeitung offener Fragen und theoretischer Deutungsangebote geht, sind nicht nur empirische, sondern auch theoretisch-konzeptionelle Beiträge willkommen.

## Vorläufiges Programm

**Donnerstag, 16.11.2023**

### *Ankunft und Begrüßung*

08.30   Ankunft und Registrierung

09.30   [Leila Akremi](#) (FNA DRV-Bund) und [Nina Baur](#) (TU Berlin)    Einleitung und Begrüßung

### *Anforderungskonflikte im betrieblichen Arbeitskontext und die Schnittstelle Gesamtunternehmen – betrieblicher Arbeitskontext*

Moderation: [Leila Akremi](#) (FNA DRV-Bund)

09.50   Eileen Leopold (Leiterin des Bereichs Soziale Arbeit und BEM-Expertin bei der DRV Bund)    Input aus der Praxis

10.00   [Cornelia Thierbach](#) (TU Berlin) und [Jannis Hergesell](#) (FNA DRV-Bund)    Prozess der Arbeitsmarktintegration von gesundheitlich Beeinträchtigten und Anforderungskonflikte im betrieblichen Arbeitskontext

10.30   Discussant: [Markus Feufel](#) (TU Berlin)    Diskussion

10.50   [Eva Nadai](#) und [Anna Gonon](#) (FH Nordwestschweiz, Olten)    „Wir sind keine geschützte Werkstatt“. Betriebliche Strukturen und Aushandlungen der (Weiter)Beschäftigung von gesundheitlich beeinträchtigten Arbeitskräften

11.20   Discussant: N.N.    Diskussion

### *Schnittstelle Arbeitsvermittlung – betrieblicher Arbeitskontext*

Moderation: [Leila Akremi](#) (DRV Bund)

11.40   [Stefanie Ernst](#) und [Luigi Droste](#) (Universität Münster)    Die Wechselwirkung zwischen Arbeitsvermittlung und betrieblichem Arbeitskontext. Eine prozesstheoretische Perspektive

12.10   Discussant: [Jana Albrecht](#) (TU Berlin)    Diskussion

12.30 *Mittagspause im La Bocca di Culaccino*

(Italienisch, Knesebeckstraße 99, 10623 Berlin, <https://goo.gl/maps/43qZMRsjEWd3P6qb7>)

*Schnittstelle Reintegrationsdienste – betrieblicher Arbeitskontext*

- |       |   |  |
|-------|---|--|
|       | N.N.  | Moderation   |
| 14.30 | N.N.  | Input aus der Praxis   |
| 14.40 | <a href="#">Silke Tophoven</a> und <a href="#">Kathrin Ebener-Holscher</a> (Hochschule Düsseldorf)                | Schnittstellen zwischen beruflicher Rehabilitation und betrieblichen Arbeitskontexten aus verschiedenen Perspektiven   |
| 15.10 | Discussant: N.N.  | Diskussion   |
| 15.30 | <a href="#">Heike Ohlbrecht</a> (Universität Magdeburg) und <a href="#">Stefan Dreßke</a> (Universität Magdeburg) | Biografische Passungsarbeit und institutionelle Handlungslogiken.<br>Zur Gestaltung von beruflichen Rehabilitationsverläufen an neuralgischen Schnittstellen |
| 16.00 | Discussant: <a href="#">Maria Norkus</a> (TU Berlin)  | Diskussion   |

16.20 *Kaffeepause*

*Schnittstelle Gesundheitssystem – betrieblicher Arbeitskontext*

- |       |   |  |
|-------|---|--|
|       | <a href="#">Robert Klebbe</a> (Charité Berlin)  | Moderation   |
| 16.50 | N.N.  | Input aus der Praxis   |
| 17.00 | <a href="#">Lorena Dini Pou del Castillo</a> (Charité Berlin)   | Die Schnittstelle zwischen Gesundheitssystem und betrieblichem Arbeitskontext  |
| 17.30 | Discussant: <a href="#">Miriam Blümel</a> (TU Berlin)   | Diskussion   |
| 17.50 | <a href="#">Ernst von Kardorff</a> (BWS Berlin)   | Kooperation zwischen Betrieben und Gesundheitsversorgung bei Wiedereingliederung und Beschäftigungssicherung. Ist-Zustand, Chancen und Barrieren |
| 18.20 | Discussant: <a href="#">Cornelia Henschke</a> (TU Berlin)   | Diskussion   |
| 19.00 | <i>Abendessen im Pratirio</i><br>(Griechisch, Knesebeckstraße 22, 10623 Berlin, <a href="https://goo.gl/maps/xf34TFfpVN3cuE2y7">https://goo.gl/maps/xf34TFfpVN3cuE2y7</a> ) |  |

**Freitag, 17.11.2023**

*Ankunft und Begrüßung*

08.30 Kaffee

*Überschneidung verschiedener Rechtsbereiche*

- |       |   |  |
|-------|---|--|
|       | <a href="#">Rebecca Enobong Roberts</a> (TU Berlin)                                   | Moderation   |
| 09.00 | N.N.  | Input aus der Praxis   |
| 09.10 | <a href="#">Felix Welti</a> und <a href="#">Stefan Stache</a><br>(Universität Kassel) | Arbeitsmarkt(re)integration und die Überschneidung<br>verschiedener Rechtsbereiche |
| 09.40 | Discussant:<br><a href="#">Jannis Hergesell</a> (DRV Bund)                            | Diskussion   |

*Diversity im Unternehmen und Schnittstelle Familie – betrieblicher Arbeitskontext*

- |       |   |  |
|-------|---|--|
|       | <a href="#">Rebecca Enobong Roberts</a> (TU Berlin)   | Moderation   |
| 10.00 | <a href="#">Mona Motakef</a> (TU Dortmund), <a href="#">Christine Wimbauer</a> und Franziska Jahn (HU Berlin) | Long COVID und Geschlecht: (Nicht-)Wiederherstellung von Arbeitsvermögen zwischen Sozialstaat, Betrieb und Paarbeziehung/Familie |
| 10.30 | Discussant: <a href="#">Elke Berger</a> (TU Berlin)   | Diskussion   |
| 10.50 | <a href="#">Janina Evers</a> (FOM Hochschule, Hochschulzentrum Münster)                                       | Vielfalt als Spannungsfeld für Strategie und Personal  |
| 11.20 | <a href="#">Matthias Ziechmann</a> (Leiter Personal Alexianer Service GmbH, Berlin)                           | Input aus der Praxis   |
| 11.30 | Discussant: <a href="#">Kevin Wiggert</a> (TU Berlin)   | Diskussion   |

12.00 *Mittagspause im Dave B. Taste Five*  
(International, Otto-Suhr-Allee 6-16, 10585 Berlin, <http://dave-b.com>)

*Soziale Kontexte im Raum – Erreichbarkeit von und Wegezeiten zwischen Schnittstellen*

- |       |  |                      |
|-------|--|----------------------|
|       | <a href="#">Nicole Oetke</a> (TU Berlin) | Moderation           |
| 14.00 | N.N.                                     | Input aus der Praxis |

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 14.10 | <a href="#">Nina Baur</a> (TU Berlin) und <a href="#">Beatriz Isabel Bustos Gallardo</a> (Universidad de Chile) | Anforderungskonflikte zwischen Beruf und Care-Aufgaben von Frauen im ländlichen Raum.<br>Ein Vergleich zwischen Deutschland und Chile |
| 14.40 | Discussant:<br><a href="#">Esteban Perez Gnani</a> (TU Berlin)  | Diskussion  |
| 15.00 | <a href="#">Sebastian Rauch</a><br>(Universität Würzburg)   | Erreichbarkeit medizinischer Grundversorgung.<br>Hausärztliche Versorgung im Spannungsfeld zwischen städtischen und ländlichen Räumen |
| 15.30 | Discussant: <a href="#">Lech Suwala</a> (TU Berlin)   | Diskussion  |

15.50 Kaffeepause

#### *Zusammenfassung und Reflexion*

- |       |                                       |   |
|-------|---------------------------------------|---|
| 16.10 | <a href="#">Nina Baur</a> (TU Berlin) | Zusammenfassung und Fragen für die künftige Forschung |
| 16.30 | Abschlussdiskussion                   |   |
| 18.00 | Ende der Tagung                       |   |

### **Veranstaltungsart:**

Präsenz, es wird aber voraussichtlich die Möglichkeit geben, dass sich Zuhörer zu den Vorträgen digital dazuschalten – diese können dann aber nicht an der Diskussion teilnehmen, sondern nur zuhören.

### **Veranstaltungsort:**

Berlin – Institut für Soziologie – Fraunhoferstraße 33-36 – Raum: FH 804/05 – 10587 Berlin

Anfahrtsbeschreibung: <https://www.tu.berlin/soz/ueber-uns/allgemeines/kontakt>

### **Tagungsgebühren:**

Es entfallen keine Gebühren, allerdings müssen die Teilnehmer ihre Reisekosten und Mahlzeiten selbst bezahlen.

## Anmeldung

Für Teilnehmer, die in **Präsenz** teilnehmen wollen, wird zwecks Planung um eine Anmeldung erbeten bis zum 31.10.2023 unter:

<https://terminplaner6.dfn.de/de/p/b7d82e8dcdbdeefb26bb6cf21b1f60c7e-117637>

Teilnehmer, die nur online teilnehmen wollen, können sich an beiden Konferenztagen einloggen unter:

<https://tu-berlin.zoom.us/j/67997850583?pwd=RWpDZTh5MEN3Q1RXellONjBNdlZtZz09>

## Hotels in der Nähe des Veranstaltungsorts (sortiert nach Entfernung zur TU)

Seit der Pandemie und dem Ukraine-Krieg sind die Hotelpreise in Berlin extrem gestiegen sind. Es gibt deshalb nur noch wenige preiswerte Unterkünfte, die i.d.R. sehr schnell ausgebucht sind.

Anbei daher eine (unvollständige) Liste von Hotels in Nähe des Veranstaltungsorts (alle Angaben ohne Gewähr). Leider können wir derzeit keine expliziten Empfehlungen machen, da die Hotels, die wir vor der Pandemie empfohlen haben, entweder während der Pandemie in Konkurs gegangen sind, oder die Preise sehr stark gestiegen sind, weshalb wir bitten, vor der Buchung eines spezifischen Hotels noch einmal zu prüfen, ob das auch Ihren Bedürfnissen entspricht. Über Rückmeldungen, ob diese für Veranstaltungsteilnehmer aus der Wissenschaft geeignet sind, wären wir dankbar, ebenso wie für Ergänzungsvorschläge:

- *acora Berlin Living the City*, Franklinstraße 25 (<https://www.acora.de/apartment-hotel-berlin-charlottenburg>, <https://goo.gl/maps/gEPCAWZwYYxNLChv7>). Entfernung zur TU ca. 700, etwa 10 Min. zu Fuß. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 69 Euro. Kein Frühstück. Alternativ Frühstück z.B. im Coffee, Cake & Food by Back Snack Bar, Helmholtzstraße 27, <https://goo.gl/maps/bDogA5n4cydERMBY7> (ab 07.30 Uhr). Laut Online-Bewertungen scheint der Check-in etwas kompliziert zu sein, weshalb es sich empfiehlt, etwas Zeit mitzubringen und während der Geschäftszeiten anzukommen, da das Hotel nebenan (the nui flash) als Rezeption fungiert.
- *the niu Flash Berlin*, Franklinstraße 25 (<https://the.niu.de/hotels/deutschland/berlin/the-niu-flash>, <https://goo.gl/maps/8iHM8sTNM82yagQZ9>). Entfernung zur TU ca. 700, etwa 10 Min. zu Fuß. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 85-96 Euro, inkl. Frühstück ca. 101-112 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im Coffee, Cake & Food by Back Snack Bar, Helmholtzstraße 27, <https://goo.gl/maps/bDogA5n4cydERMBY7> (ab 07.30 Uhr)
- *Select Hotel Style Berlin*, Franklinstraße 22 (<https://www.select-hotels.com/select-hotel-style-berlin>, <https://goo.gl/maps/jB6rSsTanYEKsPtS8>). Entfernung zur TU ca. 850, etwa 15 Min. zu Fuß. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 87-95 Euro, inkl. Frühstück ca. 104-112 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im Coffee, Cake & Food by Back Snack Bar, Helmholtzstraße 27, <https://goo.gl/maps/bDogA5n4cydERMBY7> (ab 07.30 Uhr)
- *Novum Hotel Gates Berlin Charlottenburg*, Knesebeckstraße 8-9 (<https://www.novum-hotels.com/hotel-gates-berlin>, <https://goo.gl/maps/HN5mxip25Moc1ZeM8>). Entfernung zur TU ca. 850m, etwa 15 Min. zu Fuß. Preis pro Nacht ohne Frühstück ab ca. 88 Euro, inkl. Frühstück ab ca. 108 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr) oder der Giro Coffee Bar, Knesebeckstraße 5, <https://goo.gl/maps/2oQDbVpUFC532x4r5> (ab 08.00 Uhr)
- *Hotel Indigo Berlin - Ku'Damm*, Hardenbergstraße 15 (<https://www.ihg.com/hotelindigo/hotels/gb/en/berlin/beriw/hoteldetail>, <https://goo.gl/maps/uzL9Yhy4JUGPXuCf9>). Entfernung: 1



km, 12 Min zu Fuß. Buslinie 245 oder M45 (Einstieg: Lebensstr., Ausstieg: Marchstraße) ca. 15 Min. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 115 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr) oder der Giro Coffee Bar, Knesebeckstraße 5, <https://goo.gl/maps/2oQDbVpUFC532x4r5> (ab 08.00 Uhr)

- *aletto Hotel Kudamm*, Hardenbergstraße 21 (<https://www.aletto.com/>, <https://goo.gl/maps/FWUnK24gaPHsrFcK7>). Entfernung zur TU ca. 1,2 km, etwa 20 Min. zu Fuß. Buslinie 245 oder M45 (Einstieg Zoologischer Garten, Ausstieg: Marchstraße) ca. 12 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 93 Euro, inkl. Frühstück ca. 107 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr) oder der Giro Coffee Bar, Knesebeckstraße 5, <https://goo.gl/maps/2oQDbVpUFC532x4r5> (ab 08.00 Uhr)
- *Pension Peters*, Kantstraße 146 (<https://www.pension-peters-berlin.de/de>, <https://goo.gl/maps/iDbHzKVdAU9WgQt79>). Entfernung zur TU ca. 1,3 km, etwa 20 Min. zu Fuß. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 70-80 Euro, inkl. Frühstück ca. 83-93 Euro. Fragen Sie unbedingt nach einem ruhigen Zimmer mit Blick zum Hinterhof. Alternativ Frühstück z.B. in ZEIT FÜR BROT, Savignypl. 9, <https://goo.gl/maps/6rNss9FFaFii9Ruz6> (ab 07.00 Uhr) oder A Never Ever Ending Love Story, Kantstraße 25, <https://goo.gl/maps/En9A5TR4vZZXoTEa9> (ab 08.00 Uhr)
- *Aparthotel VEGA*, Uhlandstraße 185-186 ([www.vega-apart-hotel.de](http://www.vega-apart-hotel.de), <https://goo.gl/maps/8SysE1mXToyrzyUD9>). Entfernung zur TU ca. 1,4 km, etwa 20 Min. zu Fuß. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 81 Euro. Alternativ Frühstück z.B. in ZEIT FÜR BROT, Savignypl. 9, <https://goo.gl/maps/6rNss9FFaFii9Ruz6> (ab 07.00 Uhr) oder A Never Ever Ending Love Story, Kantstraße 25, <https://goo.gl/maps/En9A5TR4vZZXoTEa9> (ab 08.00 Uhr)
- *Art'appart Suiten*, Goethestraße 50 + 50A (<https://www.artappart.com/>, <https://goo.gl/maps/aEmA9CfQSxBVJ4CPA>). Entfernung zur TU ca. 1,4 km, etwa 20 Min. zu Fuß. U-Bahn U2 (Einstieg U Deutsche Oper, Ausstieg: Ernst-Reuter-Platz) ca. 13 Minuten. Mindestens zwei Nächte. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 98 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr) oder der Giro Coffee Bar, Knesebeckstraße 5, <https://goo.gl/maps/2oQDbVpUFC532x4r5> (ab 08.00 Uhr)
- *Leonardo Hotel Berlin*, Wilmsdorfer Str. 32 (<https://www.leonardo-hotels.de/berlin/leonardo-hotel-berlin>, <https://goo.gl/maps/nLLxFhQxnHYgKDGKA>). Entfernung zur TU ca. 1,6 km, etwa 20 Min. zu Fuß. U-Bahn U2 (Einstieg U Bismarckstr., Ausstieg: Ernst-Reuter-Platz) ca. 12 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 84 Euro, inkl. Frühstück ca. 106 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr)
- *AMBER EONTEL Berlin-Charlottenburg*, Sömmerringstraße 24-26 (<https://www.amber-hotels.de/berlin-charlottenburg/>, <https://goo.gl/maps/8R46tfDCFGq6vLjz6>). Entfernung zur TU ca. 1,9 km, etwa 25 Min. zu Fuß. Buslinie M45 (Einstieg U Richard-Wagner-Platz, Ausstieg: Marchstraße) ca. 16 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 80 Euro, inkl. Frühstück ca. 102 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im Mierenback & Café, Mierendorffpl. 9, <https://goo.gl/maps/j4tFEpt-pmuZj34Up9> (Ab 06.00 Uhr)
- *Best Western Plus Plaza Berlin Kurfürstendamm*, Kurfürstendamm 203 (<https://plazahotels.de/hotel-berlin/>, <https://goo.gl/maps/oBFSu3PCKbDU4s858>). Entfernung zur TU ca. 1,9 km, etwa 25 Min. zu Fuß. Mit U-Bahn (U1 Einstieg U Uhlandstr., Umstieg in U2 in Zoologischer Garten, Ausstieg Ernst-Reuter-Platz) ca. 23 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 78-88 Euro, inkl. Frühstück ca. 108 Euro. Alternativ Frühstück z.B. in ZEIT FÜR BROT, Savignypl. 9, <https://goo.gl/maps/6rNss9FFaFii9Ruz6> (ab 07.00 Uhr) oder A Never Ever Ending Love Story, Kantstraße 25, <https://goo.gl/maps/En9A5TR4vZZXoTEa9> (ab 08.00 Uhr)

- *Upper Room Hotel Kurfürstendamm*, Rankestraße 3 (<https://upper-room-hotel.de/>, <https://goo.gl/maps/JcQi35RKvZczuqpB9>). Entfernung zur TU ca. 2 km, etwa 30 Min. zu Fuß. Buslinie 245 oder M45 (Einstieg Zoologischer Garten, Ausstieg: Marchstraße) ca. 20 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 65 Euro, inkl. Frühstück ca. 75 Euro. Sehr viele Treppen ohne Aufzug, d.h. nichts für Leute, die nicht gut zu Fuß sind. . Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr)
- *Al Königshof*, Stuttgarter Pl. 7 ([www.hotel-koenigshof-berlin.de](http://www.hotel-koenigshof-berlin.de), <https://goo.gl/maps/YtTHigGrQwoCekZz6>). Entfernung zur TU ca. 2 km, etwa 30 Min. zu Fuß. Mit S-Bahn (Einstieg S Charlottenburg, Umstieg in U2 in Zoologischer Garten, Ausstieg Ernst-Reuter-Platz) ca. 20 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 50-60 Euro, inkl. Frühstück ca. 62-72 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im Café Sonne, Windscheidstraße 22, <https://goo.gl/maps/AYJJCvZjavqzH4c1A> (ab 08.00 Uhr). Fragen Sie unbedingt nach einem ruhigen Zimmer mit Blick zum Hinterhof.
- *Come Inn Berlin Kurfürstendamm*, Kurfürstendamm 180 (<https://comeinn-berlin.de/>, <https://goo.gl/maps/2x63CugnKhTfq41h9>). Entfernung zur TU ca. 2,1 km, etwa 30 Min. zu Fuß. Buslinie 101 (Einstieg Olivaer Platz, Ausstieg: Otto-Suhr-Allee/Leibnizstr.) ca. 20 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 81 Euro, inkl. Frühstück ca. 95 Euro. Alternativ Frühstück z.B. in ZEIT FÜR BROT, Konstanzer Str. 1, <https://goo.gl/maps/UiLuqBpocDVAEdFZ9> (ab 07.00 Uhr) oder Haelthy Bar, Kurfürstendamm 171, <https://goo.gl/maps/5sviCoP5s3rSXAnk8> (ab 08.00 Uhr).
- *Hotel Bleibtreu Berlin by Golden Tulip*, Bleibtreustraße 31 (<https://bleibtreu-berlin.goldentulip.com/de-de/>, <https://goo.gl/maps/REqXWmWzncGU49RbA>). Entfernung zur TU ca. 2,1 km, etwa 30 Min. zu Fuß. Buslinie 101 (Einstieg Olivaer Platz, Ausstieg: Otto-Suhr-Allee/Leibnizstr.) ca. 23 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 76 Euro, inkl. Frühstück ca. 95 Euro. Alternativ Frühstück z.B. in ZEIT FÜR BROT, Konstanzer Str. 1, <https://goo.gl/maps/UiLuqBpocDVAEdFZ9> (ab 07.00 Uhr) oder Haelthy Bar, Kurfürstendamm 171, <https://goo.gl/maps/5sviCoP5s3rSXAnk8> (ab 08.00 Uhr).
- *Hotel Tiergarten Berlin*, Alt-Moabit 89 (<http://www.hotel-tiergarten.de/>; <https://goo.gl/maps/G68dMWQuNtueqtiHA>). Entfernung zur TU ca. 2,2 km, etwa 35 Min. zu Fuß. Bus 245: Einstieg: Kleiner Tiergarten, Ausstieg: Marchstr., ca. 17 Min. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 58-72 Euro. Frühstück 16,50 Euro pro Person. Alternativ Frühstück z.B. in Bistro Jonas, Jonasstraße 1, <https://goo.gl/maps/ogQicTkrhCgiXuzh8> (ab 08.00 Uhr) oder Sönmez Baklava-Manufaktur, Turmstraße 31, <https://goo.gl/maps/h6ocDbsShwySLnUK9> (ab 08.00 Uhr)
- *Art Hotel Charlottenburger Hof Berlin*, Stuttgarter Pl. 14 (<https://charlottenburger-hof.de/>, <https://goo.gl/maps/WD7RzAWhuLD3hWvZ8>). Entfernung zur TU ca. 2,2 km, etwa 35 Min. zu Fuß. Mit S-Bahn (Einstieg S Charlottenburg, Umstieg in U2 in Zoologischer Garten, Ausstieg Ernst-Reuter-Platz) ca. 20 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 75 Euro, inkl. Frühstück ca. 89 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im Café Sonne, Windscheidstraße 22, <https://goo.gl/maps/AYJJCvZjavqzH4c1A> (ab 08.00 Uhr)
- *Safestay Berlin Kurfurstendamm*, Bayreuther Str. 10 (<https://www.safestay.com/de/venue/safestay-berlin-kurfurstendamm/>, <https://goo.gl/maps/61Jzx41fx3gKtDct8>). Entfernung zur TU ca. 2,5 km, etwa 40 Min. zu Fuß. U-Bahn U-2 (Einstieg U Wittenbergplatz, Ausstieg: Ernst-Reuter-Platz) ca. 13 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 67 Euro, inkl. Frühstück ca. 81 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr) oder The Visit Coffee & Eatery, Nürnberger Str. 17, <https://goo.gl/maps/s9CPRwPqdEbo1LFUA> ab 07.30 Uhr)

- *Hotel-Pension Kleist*, Darmstädter Str. 7 (<http://www.hotel-kleist.de>, <https://goo.gl/maps/GR5emombhKUtJAGb7>). Entfernung zur TU ca. 2,3 km, etwa 35 Min. zu Fuß. Buslinie 101 (Einstieg Düsseldorf Str., Ausstieg: Otto-Suhr-Allee/Leibnizstr.) ca. 23 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ab 55 Euro. Alternativ Frühstück z.B. in ZEIT FÜR BROT, Konstanzer Str. 1, <https://goo.gl/maps/UiLuqBpocDVAEdFZ9> (ab 07.00 Uhr) oder Haelthy Bar, Kurfürstendamm 171, <https://goo.gl/maps/5sviCoP5s3rSXAnk8> (ab 08.00 Uhr).
- *Pension Am Park*, Sophie-Charlotten-Straße 57 (<https://pension-ampark.de>, <https://goo.gl/maps/gqAGtJBwkctK5Qnp9>). Entfernung zur TU ca. 2,8 km, etwa 40 Min. zu Fuß. Buslinie M45 (Einstieg U Richard-Wagner-Platz, Ausstieg: Marchstraße) ca. 16 Minuten. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 69-76 Euro. Frühstück z.B. im Café ALEA, Kaiserdamm 3, <https://goo.gl/maps/nt4j85gbPgbFg85j9> (ab 06.00 Uhr)
- *Schlosspark-Hotel Berlin*, Heubnerweg 2a (<https://www.schlossparkhotel.de/de/>, <https://goo.gl/maps/opYD7aEPxyHWYh557>). Entfernung zur TU ca. 2,8 km, etwa 40 Min. zu Fuß. U-Bahn U-2 (Einstieg U Sophie-Charlotte-Platz, Ausstieg: Ernst-Reuter-Platz) ca. 17 Minuten. Preis pro Nacht inkl. Frühstück ca. 110 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr)
- *Motel One Berlin-Bellevue*, Paulstraße 21 (<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-bellevue>, <https://goo.gl/maps/hJ3js7RbQwpRsr9p9>). Entfernung: ca. 3 km, Bus 245: Einstieg: Alt-Moabit/Rathenower Str., Ausstieg: Marchstr., ca. 10 Min. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 94 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im Les Frères, Flensburger Str. 412, <https://goo.gl/maps/c9E4tPMbavGq7UB86> (ab 05.00 Uhr).
- *Motel One Tiergarten*, An der Urania 12/14 (<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-tiergarten/>; <https://goo.gl/maps/18BfTAP1KN26TFXP7>). Entfernung: ca. 3 km, U2: Einstieg: Wittenbergplatz, Ausstieg: Ernst-Reuter-Platz, ca. 10 Min. Preis pro Nacht ohne Frühstück ca. 94 Euro. Alternativ Frühstück z.B. im CARAS, Hardenbergstraße 4, <https://goo.gl/maps/9fpJyYmWv2nwKkhv5> (ab 07.30 Uhr) oder The Visit Coffee & Eatery, Nürnberger Str. 17, <https://goo.gl/maps/s9CPRwPqdEbo1LFUA> ab 07.30 Uhr)